

Verfolgungsjagd: 18-Jähriger flieht vor Polizei

Mann aus Bad Salzdetfurth
ohne Führerschein unterwegs

Von Julia Haller

Bad Salzdetfurth. Er war verbotenerweise auf einem Wirtschaftsweg unterwegs – und floh dann vor der Polizei: Gegen einen 18-Jährigen aus Bad Salzdetfurth laufen nun gleich mehrere Verfahren.

Gegen 12.50 Uhr fiel Einsatzkräften der Polizei Bad Salzdetfurth bei einer Streiffahrt am Mittwoch ein Wagen auf einem Wirtschaftsweg in Groß Düngen auf, der eigentlich nur für landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben ist. Die Polizisten wollten den Fahrer deshalb kontrollieren – der beschleunigte beim Anblick der Beamten aber abrupt seinen Wagen und fuhr deutlich zu schnell auf die Bundesstraße 243 in Richtung Hildesheim davon.

Die Einsatzkräfte nahmen sofort die Verfolgung auf. Dann, als der Fahrer gerade auf Höhe der Ortschaft Egenstedt war, drosselte er das Tempo. Er wollte abbiegen, bekam die Kurve allerdings nicht. Der Wagen kam von der Fahrbahn ab, durchfuhr einen Straßengraben und kam schließlich auf einem angrenzenden Acker zum Stehen. Weder der Fahrer, noch sein 20-jähriger Beifahrer aus Braunschweig wurden bei dem Unfall verletzt. Allerdings musste die Freiwillige Feuerwehr Egenstedt ausrücken, weil Betriebsstoffe ausgelaufen waren. Auch die Untere Wasserbehörde des Landkreises war im Einsatz.

Warum der 18-Jährige überhaupt vor der Polizei geflohen war, stellte sich schließlich bei der Kontrolle heraus: Nicht nur besaß er selbst gar keinen Führerschein, er fuhr auch noch mit einem Auto, das nicht versichert war – an dem allerdings ein gestohlenen Kennzeichen befestigt war.

Die Polizei hat mehrere Strafverfahren eingeleitet – unter anderem wegen des Verdachts auf ein verbotenes Kraftfahrzeugrennen, Gefährdung des Straßenverkehrs, Fahrens ohne Fahrerlaubnis, wegen Urkundenfälschung und wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz.